

Sil-Fassadenfarbe TC 2413

Bewährte Dispersionsfarbe mit Silikatcharakter



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Für hochwertige Fassadenbeschichtungen mit hoher wasserabweisender Wirkung bei gleichzeitig hervorragender Wasserdampfdurchlässigkeit. Vereint die positiven Eigenschaften von Silikat- und Dispersionsfarben. Besonders gut geeignet auf allen mineralischen Kratz- und Edelputzen, auch für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Dispersionsfarbenstrichen geeignet.

Eigenschaften

Wetterbeständig, wasserabweisend nach DIN 4108. Hoch diffusionsfähig, tuchmatt, beständig gegen Industrieabgase, alkaliresistent, leicht verarbeitbar, wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsarm.

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz: matt G3
Trockenschichtdicke: 100-200 µm E3
Max. Korngröße: < 100 µm S1
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): <0,14m (hoch) V1
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): < 0,5 [kg/(m² · h0,5)] (mittel) W2
 Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Werkstofftyp

Spezial-Fassadenfarbe auf der Basis von Acryl-Mischpolymerisat.

Farbton

Weiß.

Glanzgrad

Tuchmatt

Dichte

Ca. 1,6 g/cm³.

Pigmentbasis

Titandioxid mit speziellen Extendern.

Bindemittelart

Styrol-Acrylat

Inhaltsstoffe

Reinacrylatdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonate, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Produkt-Code

M-DF02

Verarbeitung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.
Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Grund- bzw. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitungsweise und Untergrund, max. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt, bzw. bis 5% mit Wasser verdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Beim Spritzen ist der Einsatz von Feinsieben mit 0,2mm Maschenweite empfehlenswert.

Airless-Applikation: Spritzwinkel 50°, Düse: 0,026-0,031", Spritzdruck 160-180 bar,

Hochdruckaplikation:
Düse 2mm, Druck 3 bar.

Verbrauch

Ca. 180 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Abtönen

Mit Vollton- und Abtönfarbe abtönbar. Maschinell im Tex-Mix-System abtönbar.

Farbtonbeständigkeit

nach BFS-Merkblatt Nr. 26:
Klasse B, Gruppe 1 -3 (je nach Farbton)

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Trockenzeit

Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 24 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Gebindegröße

2,5 l, 5 l und 12,5 l.

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC-Gehalt

Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Tex-Color Fassadenfarbe

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Ohne Vorbehandlung
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Tiefgrund LF, TC 3301 grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Tiefgrund LF, TC 3301 oder Tiefgrund LH, TC 3201 grundieren
4	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit Tiefgrund LH, TC 3201 grundieren Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Tiefgrund LF, TC 3301 oder Tiefgrund LH, TC 3201 grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit Streichfüller
6	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Biozid-Sanierlösung TC 8101 einstreichen und 24 Std. trocknen lassen.
7	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH, TC 3201 grundieren. Für Anstriche auf Salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
8	Verzinkte Flächen	Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

9	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer lösemittelhaltigen Fassadenfarbe beschichten.
10	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 0800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 11/2013